

Die Künstler:

Esther Park studierte zunächst an der Hochschule für Musik Mainz Liedbegleitung/Korrepetition und anschließend Kirchenmusik in Heidelberg. 2016 und 2017 erhielt sie aufgrund sehr guter Leistungen ein Deutschlandstipendium. Sie gibt zahlreiche Konzerte wie Liederabende, Klavier- und Orgelrezitals und Kammermusik. Zum Zweck der Weiterbildung besucht sie häufig Meisterkurse und Workshops. Darüber hinaus erweitert sie ihren künstlerischen Horizont durch Kinderchorarbeit einschließlich Jazz- und Populärmusik im Chor. Sie ist als ständige Organistin an der Evangelischen Kirche Finthen und als Chorleiterin an der Kirche St Johannes in Heidelberg angestellt.

Sa Ra Park hat nach dem Studium der Kirchenmusik an der Hochschule für Musik Mainz, das sie sowohl mit dem B-, als auch mit dem A-Examen und sehr guten Ergebnissen abschloss, teilweise zugleich auch Musikwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität studiert. Ihr Hauptinteresse gilt der Klavier- und Orgelimprovisation sowie der Komposition. Zu Ihren Kompositionslehrern gehören Prof. Lutz Dreyer, Prof. Jürgen Blume und Prof. Birger Petersen. Die Orgel und die Singstimme stehen in vielen ihrer Kompositionen im Zentrum. Darüber hinaus interessiert sie sich besonders für alte und zeitgenössische Orgelmusik. 2014 wirkte sie an dem CD Projekt «Spanische Barockorgel an der Hochschule für Musik Mainz» mit, und 2018 ist sie mit einem gewichtigen Beitrag im traditionellen Festival „Mainz Musik“ der Hochschule für Musik vertreten.

Lutz Dreyer ist 1943 in Wittenberg geboren. Nach dem Abitur und einer Elektrikerlehre studierte er an den Musikhochschulen Leipzig und Dresden Klavier (Günther Philipp), Musiktheorie (Paul Schenk) und Komposition (Fritz Geißler). Er arbeitete zunächst als Musikschullehrer und später als freiberuflicher Komponist mit Lehraufträgen für Musiktheorie an der Leipziger Musikhochschule und der Universität, um für kurze Zeit in eine Festanstellung als „Lehrer im Hochschuldienst“ zu wechseln. Im Zusammenhang eines Antrages auf Übersiedelung in die Bundesrepublik Deutschland wurde er wegen „Nichteignung für Lehrtätigkeit“ aus dem Hochschuldienst entlassen. Seit 1984 in Mainz lebend, war er in gleicher Weise zunächst für den Musikverlag B. Schotts Söhne tätig, bis er 1986 auf eine Professur für Musiktheorie und Tonsatz an der Johannes Gutenberg – Universität berufen wurde. Dort betreute er bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand und darüber hinaus den gesamten musiktheoretischen Fächerkanon. Von 1994-99 leitete er den Fachbereich Musik (heute Musikhochschule) als Dekan.

Förderverein
Der evangelischen Kirchengemeinde Mainz-Finthen e.V.



Gesprächskonzert

Orgel und Klavier

Begegnung zwischen europäischer und koreanischer Musik



Esther und Sa Ra Park. Lernen Sie unsere Kirchenmusikerinnen einmal auf ganz andere Weise kennen. Das Konzert wird moderiert von Prof. Lutz Dreyer. Angereichert mit koreanischer Musik, eigenen Kompositionen, Gesang, koreanischen und christlichen Texten. Eintritt frei – um Spenden wird gebeten
15. Juni 2018 - 19:30 h - evangelische Kirche Mainz-Finthen

www.foerderverein-evkirchefinthen.de

Spendenkonto: VR-Bank Alzey-Worms, DE21 5509 1200 0085 1450 02

Programm

Dieterich Buxtehude
(1637 – 1707)

Praeludium in fis-Moll BuxWV 146
Orgel: Esther Park

Esther & Sa Ra Park

진달래꽃 / Die Azalee
für Gesang und Tasteninstrument

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756 – 1791)

Sonate in C für Klavier zu vier Händen
KV 19d

Allegro

Menuetto

Rondo

Pause

Sa Ra Park

Improvisation über *Lobe den Herren*
(EG 316)

Sa Ra Park

시편 23 (Psalm 23)
für Gesang und Orgel

Johann Sebastian Bach
(1685 – 1750)

Praeludium et Fuga in e-Moll BWV 548
Orgel: Esther Park

진달래꽃 / Die Azalee, 작사자/ Verfasserin: Vikarin Young Ja Kim (2015) ¹

Ich arbeite draußen in der Kälte des Winters,
bin müde und friere an Händen und Füßen.
Ist so das Leben?
Es ist nicht leicht so zu leben.

Schaut sie an,
die Azalee, sie blüht zwischen Steinen!
Sie und ich, wir leiden beide Schmerzen,
und ich klage.

Du aber klagst nicht, du grüßt alle.
Deinem Beispiel folgend will ich danken.
Schöne Azalee, ich bin gekommen dich anzuschauen,
ich freue mich, dich zu sehen.
Auf Wiedersehen!
Danke!

Psalm 23

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

¹ Die Verfasserin ist die Mutter der Komponisten. Anders als in Deutschland behalten die Frauen in Korea auch nach der Heirat ihren ursprünglichen Nachnamen bei, den zu ihrem Vater gehört. Deshalb sind der Nachnamen eines Paares meistens anders.